

**Projekt:** Langwedel, Wochenendhaussiedlung Brahmsee -  
Tiefbauarbeiten

**Teilnehmer:**

Anwesend

Verteiler

Nr.

**Bautenstand**

- - Im Heckenrosenweg sind die Leitungen fast bis zum Kaninchenpfad verlegt.
  - Die Pilotbohrung für die Leitung der SH-Netz AG vom Hasenweg zum Fasanenweg wurde hergestellt.
  - Der Stromanschluss am PW Waldheim ist bis in den Schaltschrank hergestellt und der Kompressor wurde montiert.
  - Im Hasenweg wurde zusätzliches Recyclingmaterial in den großen Schlaglöchern eingebaut.
- 30.01 Der Kompressor im PW Waldheim muss noch angeschlossen werden. Ansonsten ist das Pumpwerk soweit fertig gestellt und ein Probelauf ist demnächst vorzusehen. Die Oberflächen sind noch herzustellen.
- 30.02 (gekürzt) Die Pilotbohrung für die Abwasserdruckleitung wurde vom Grundstück Fasanenweg 25 aus Richtung Hasenweg hergestellt. Die Rohrleitung ist an der Grundstücksgrenze zum Flurstück 55/22 mit einer Endkappe abzudeckeln, hoch zu ziehen und zu markieren, so dass nach Festlegung der weiteren Trasse von dort die Leitung Richtung Am Sportplatz weiter verlegt werden kann.

**Ergänzung 07.09.2016**

**Im Bereich der Bohrung wurden sehr viele Steine angetroffen. Trotz der Aufweitung konnten die Leitungen der SH-Netz Ag nicht bis zum Ende eingezogen werden. Es musste eine Baugrube hergestellt werden, um die Leitungen und Zugkopf freizulegen.**

**Ergänzung 09.09.2016**

**Die Leitungen konnten weiter eingezogen werden. Die Baugrube ist wieder verfüllt. Die neue Leitung wird nördlich zum Böschungsrand neben das vorhandene 20 kV-Kabel bis zur Trafo-Station verlegt und von hinten in die Station eingeführt.**

- 30.04 Auf dem Baugrundstück Am Brahmsee 2/2a soll ab dem 20.09. gebaut werden. Es ist kurzfristig abzustimmen, die Verlegung der Gasleitung Am Brahmsee entsprechend vorzuziehen.

**Ergänzung 07.09.2016**

**In Absprache mit dem Eigentümer muss das Grundstück nur vom 20.9 bis Ende September für große Fahrzeuge gut erreichbar sein. Daher wird die Gasleitung erst Anfang Oktober dort eingebaut.**

- 30.06 Teilweise passen die vorgestreckten Schiebergrößen nicht zu den verlegten Druckleitungen auf den Grundstücken. Fa. Rehse richtet sich nach den Angaben aus der Ausführungsplanung bzw. entsprechenden Aktualisierungen. Werden andere Druckleitungslängen verlegt als geplant, kann es zu Differenzen in den Durchmessern kommen. In diesem Fall sollte die erforderliche Pumpenleistung beim Ingenieurbüro Petersen & Partner erfragt werden.

**Noch nicht erledigte Punkte/ zu beachten:**

- 15.07. Die Leistungen für die SH-Netz AG werden in der Rechnung der ANL abgerechnet und eine Zusammenstellung der Leistungen als gesonderte Anlage beigefügt.  
In der Zusammenstellung der Kosten für die SH-Netz sind die anteiligen Kosten für die Oberflächen und für das Gewerk Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen. Im Bereich der gemeinsamen Verlegung werden z.B. Suchschachtungen, Knickdurchbrüche und Oberflächen jeweils zu 50% abgerechnet. Ansonsten Leistungen gem. LV.
- 18.02. Die derzeitige Durchfahrt zwischen Fichtenweg und Parkplatz Heidkoppel wird als Fußgängerdurchgang (voraussichtlich nach Beendigung der Arbeiten in der Heidkoppel) wieder hergestellt.  
Ergänzung 20.07.2016

Es handelt sich bei diesem Flurstück um eine Gemeindestraße.

Ergänzung 27.07.2016

Die derzeitige Durchfahrt wird wieder zurückgebaut, so dass nur ein Durchgang möglich sein wird.

- 20.08 (gekürzt) Am Umschluss HPW Langwedel soll eine Dosierstation für Kalziumnitrat erstellt werden, um die Bildung von Schwefelwasserstoff zu reduzieren. Die Gemeinde hat dem Bau der Dosierstation zugestimmt. Es ist vorgesehen, den Anschluss für die Zudosierung hinter dem MID einzubauen. Die Dosierung soll in Abhängigkeit von der Zulaufmenge erfolgen. Ggfs. ist der MID-Schacht mit einem Durchmesser von DN 1500 einzubauen. **Ergänzung 07.09.2016**

**Der Standort für den MID-Schacht wurde vor Ort festgelegt. Fa. Rehse wird eine Suchschachtung durchführen, um die vorhandenen Kabel und die Tiefenlage der Leitungen fest zu stellen.**

**Es ist zu prüfen, ob die Zudosierung eine Beeinträchtigung des MID zur Folge haben kann (P&P/ SAWG)**

- 24.04 Für die Grundstücke Am Waldheim 24/25 soll nur ein Anschluss im Bereich des Zugangs zum See vorgestreckt werden. Eine Grunddienstbarkeit ist hierfür nicht erforderlich.

### **Informationen für Anlieger**

- A1.02 Auf die Anfrage von Anliegern, ob die vorh. Klärgrube als Pumpenschacht genutzt werden kann, wurde darauf hingewiesen, dass i.d.R. der Zustand der Klärgruben eine Nutzung nicht zulassen wird (u.a. Dichtheit, Pumpensumpf).

- A1.04 Nach Inbetriebnahme/ Abnahme der Pumpwerke (voraussichtlicher Fertigstellungstermin Oktober 2016) ist von den Anliegern innerhalb eines Monats ein Entwässerungsantrag zu stellen und nach Genehmigung innerhalb von 3 Monaten die Anlage auf Ihrem Grundstück fertig zu stellen.

- A2.01 Die Anlieger sollten sich Leitungsrechte eintragen lassen, wenn ihr Hausanschlussleitungen oder Abwasserdruckleitung über benachbarte Grundstücke verlaufen, z.B. bei Zusammenschluss mehrerer Grundstücke an ein Kleinpumpwerk.

- A3.01 Da Anlieger werden gebeten, wenn im Bereich ihres Straßenzuges gearbeitet wird, die Zugänglichkeit der Grundstücke für die Baufirma zu ermöglichen. Da Fa. Rehse für die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen auf die Grundstücke muss.

- A03.02 Die genaue Lage der Vorstreckung sollte von den Anliegern rechtzeitig mit einem Pfosten o.ä. markiert werden.

- A05.01 Fa. Rehse wird für die einzelnen Straßenzüge jeweils vor Baubeginn in den entsprechenden Bereichen (möglichst zum Wochenende) die vorgesehenen Vorstreckungen zu den Grundstücken mit Pflocken markieren, soweit sie nicht von den Anliegern bereits vorgegeben worden sind. Falls von den Anliegern keine Einwände kommen, werden die Anschlussleitungen im Anschluss wie vorgesehen verlegt.

- A16.01 Das vorliegende Angebot der Firma Paasch beinhaltet den von der Satzung geforderten Schlüf-betrieb und Zwangsanlauf. Alle Kleinpumpwerke müssen hiermit ausgerüstet sein. In der Anlie-gerversammlung ist auf beide Forderungen hingewiesen worden.

Sollte festgestellt werden, dass einzelne Pumpwerke den Anforderungen nicht entsprechen, wür-de die Abnahme verweigert werden. Gleichzeitig müssten die Betreiber aufgefordert werden, die Pumpwerke entsprechend den Anforderungen der Satzung nachzurüsten. Diese Forderung kann mit der Androhung eines Zwangsgeldes, dessen spätere Festsetzung, bis zur Ersatzvornahme durchgesetzt werden.

- A29.01 Wir weisen noch einmal darauf hin, dass für den Betrieb der Kleinpumpwerke die aktuelle Sat-zung des Amtes Nortorfer Land hinsichtlich der „Begrenzung des Benutzungsrechtes“ (§5) - s. Anlage - zu beachten ist. Diverse Stoffe, u.a. Feuchttücher dürfen nicht in das Abwasser eingelei-tet werden.

- A30.01 Die Auslegung der Kleinpumpwerke erfolgt auf der Grundlage des Entwurfes vom 14.11.2014 und Überarbeitungen, die im Rahmen der Ausführungsplanung und Baubesprechungen festgelegt worden sind.**

**Die erforderliche Pumpenleistung verändert sich ggf., wenn der Standort und die Länge der Druckrohrleitungen in der Ausführung geändert werden, insbesondere wenn sich die**

**Tiefenlage des KPWs ändert.**

**Die vorh. Angaben zum KPW auf dem Entwässerungsantrag sind dann nicht maßgeblich und müssen überprüft werden. Dazu sollte die ausführende Firma Kontakt zum Ing-Büro Petesen & Partner aufnehmen.**

### **Bauzeiten**

#### **Baubeginn**

- 7. KW an der Nortorfer Straße/ Heidkoppel.

#### **Bauablauf**

Die Arbeiten im Heckenrosenweg werden in der 37. Woche bis zur Trafostation am Kibitzweg fertig gestellt. Im Anschluss werden die Arbeiten im Hasenweg vom Grundstück 12 aus ausgeführt.

Die Arbeiten Am Waldheim werden ab der 36. KW fortgesetzt.

Die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen bis zum Grundstück erfolgt im Rahmen der Verlegung der Hauptleitungen.

 **Nächste Baubesprechung: *Mittwoch, den 14.09.2016 um 9.00 Uhr***

**Treffpunkt: Baucontainer Fa. Rehse (Heidkoppel Parkplatz zw. Grundstück Nr. 1+7)**

Die Richtigkeit des Protokolls wird als gegeben angenommen, wenn uns nicht innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine gegenteilige Mitteilung zugeht.

Aufgestellt: Kiel, 09.09.2016 lelü

Ges.:

Petersen & Partner  
Beratende Ingenieure GmbH  
Köpenicker Str. 63, 24111 Kiel  
Tel. 0431/69647-0  
Fax 0431/69647-99  
info@petersen-partner.de